

# Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **25 (1909)**

Heft 3

PDF erstellt am: **05.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

chemikers, Hrn. L. Rehm, ein sehr günstiges. Mit einem Kostenaufwand von ca. 20,000 Fr. wurde ein Mehrwasser von 1000 Minutenliter bei Niederwasserstand gewonnen. Es kommt somit der Minutenliter auf rund Fr. 20 zu stehen.

**Wasser- und Gaswerk La Chaux-de-Fonds.** Am 6. April genehmigte der Generalrat ohne Opposition ein Kreditbegehren des Gemeinderates im Betrage von 37,500 Fr. zur Verlängerung der Hauptleitungen für Wasser und Gas im Quartier der Eplatures. Ein weiteres Kreditbegehren des Gemeinderates im Betrage von 520,000 Fr. wurde an eine neungliedrige Kommission gewiesen zur schleunigsten Begutachtung. Dieser Kredit ist für den Bau neuer Steinkohlenmagazine und zur Errichtung mechanischer Werkstätten des Gaswerkes bestimmt. Der Direktor dieses Werkes, Hans Mathys, führte in der Begründung des Kreditbegehrens aus, daß wir darauf Bedacht nehmen müssen, bedeutende Vorräte an Steinkohlen anzulegen, um bei Streikfällen zc. nicht in Verlegenheit zu geraten. Zur Ueberführung der Steinkohlen vom Bahnhof nach den Magazinen ist ein Schienentrang vorgesehen und in den Kosten inbegriffen.

**Hydrantenanlage in Venf.** Die Einwohnergemeinde Venf hat die Erstellung eines Hydrantenetzes für das Dorf im Kostenanschlage von 26,000 Fr. beschlossen.

**Gaswerkbau Einsiedeln.** Die Gemeinde vom Ostermontag war von zirka 300 Bürgern besucht und genehmigte einstimmig die Konzessionierung für Errichtung eines Gaswerkes. Wie der Referent des Gaskomitees betonte, haben sich bereits 120 Häuserbesitzer für Einführung desselben ausgesprochen, ebenso zirka 200 Familien für Kochzwecke. Es ist gute Hoffnung vorhanden, daß dies Jahr noch das Gas seinen Einzug hält in unserer Waldstatt; vom Bezirksammann wurde beschleunigte Beratung des Projektes zugesichert.

## Verschiedenes.

**Sägereibrand.** Am 6. April morgens ist in der Sägerei Frick in Oberwangen (Thurgau) aus noch nicht ermittelter Ursache Feuer ausgebrochen, das so rasch um sich griff, daß Sägerei und Wohnhaus in kürzester Zeit bis auf den Grund niederbrannten.

**Bundesbeiträge für gewerbliche und industrielle Berufsbildung.** Die im Jahre 1908 auf Grund des Bundesbeschlusses vom 27. Juni 1884 ausgerichteten Bundesbeiträge an die ständigen Anstalten für gewerbliche und industrielle Berufsbildung betragen insgesamt Fr. 1,216,978. Im Jahre 1908 beliefen sich die Gesamtausgaben der Anstalten auf 4,329,453 Fr., die Leistungen der Kantone, Gemeinden, Korporationen und Privaten auf 2,456,244 Fr. Die Bundessubvention wurde im vergangenen Jahre 367 Anstalten zugewendet.

**Neuer Kochherd.** Von Hausfrauen dürfte eine von Herrn J. J. Verliat in Oberwehikon gemachte Erfindung freudig begrüßt werden. Er hat einen Kochherd konstruiert, den man leicht überall plazieren kann, hat mit demselben noch eine Luft- und Zentralheizung verbunden, so daß die beim Kochen produzierte Wärme zur Erwärmung des Küchenraumes und je nach der Größe des Kochherdes zur Erwärmung des Wohnzimmers und weiterer Zimmer, in denen nur ein Heizkörper anzubringen ist, dient. Wird im Kochherd angefeuert, so werden ganz wie bei der Zentralheizung die Zimmer temperiert und indem man fortfeuert, wozu sich alle möglichen Kohlenarten gebrauchen lassen, kann man die gewünschte Wärme sich verschaffen. Vorteile bei dieser

Erfindung sind, daß es keinen aparten Ofen wie bei der Zentralheizung braucht, daß man nur an einem Orte, eben im Kochherd, zu feuern braucht. Der Hauptvorteil besteht indessen in der Brennmaterialersparnis, die ca. 50 % beträgt.

**Auftauen eingefrorener Wasserleitungen durch Elektrizität.** Aus Brüz wird geschrieben: Ein interessanter Versuch ist dem Leiter des hiesigen Wasseramtes, Herrn Ingenieur Ott, im Vereine mit Herrn Direktor Hartmann vom hiesigen Elektrizitätswerke gelungen; mittels elektrischem Strom haben sie eine 45 m lange und 1 m tief in der Erde liegende  $\frac{3}{4}$ zöllige Weirohrleitung, die seit sechs Tagen eingefroren war, in kurzer Zeit aufgetaut, selbstredend ohne daß es notwendig geworden wäre, die Rohre wie sonst bloß zu legen. Die Einwirkung des elektrischen Stromes von 10 Volt und 140 Ampère erforderte nur einen Zeitraum von 14 Minuten und die Wasserleitung funktionierte wieder tadellos.

**Fludor-Lötmittel.** Die Gesellschaft m. b. H. Cläßen & Cie., Barbarossastr. 16, Berlin W 30 versendet soeben eine neue Preisliste über Fludor-Lötmittel. Die typographische Ausstattung ist, wie immer, charakteristisch und originell. Die Preisliste wird von der Firma an Interessenten auf Verlangen kostenfrei abgegeben.

## Aus der Praxis — Für die Praxis.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

### Fragen.

27. Wer hätte eine Wasserradwelle samt Rosetten, event. auch Stirnrad mit Kolben abzugeben?

28. Wer hätte eine noch gut erhaltene Kolbenspeisepumpe mit 50–60 mm Kolben-Durchmesser samt Vorgelege für Maschinenbetrieb preiswert abzugeben? Gesl. Offerten an die Expd. unter Chiffre K 28.

29. In meiner Küche gibt es immer enorm viel Dampf, und da dieselbe mit Oelfarbe gestrichen ist, läuft das Wasser stets die Wände herunter. Gibt es nicht ein Mittel, dem Dampf Abzug zu verschaffen, da eine Klappe im Kamin nichts hilft?

30. Wer hätte einen noch gut erhaltenen Petrol- oder Benzinmotor, 10–12 HP, billig abzugeben? (Deutz oder Lokomotivfabrik bevorzugt). Gesl. Offerten befördert die Expd. unter Chiffre S 30.

31. Wer kann mir ein Verfahren mitteilen, wie man aus Sagemehl und Maschinenhobelspänen Britetts fabrizieren kann? Wer liefert das dazu nötige Material?

32. Ist eine Bandsäge mit Trennapparat und automatischem Vorschub die richtige Maschine zum Ausschneiden von Schwarten in dünne Bretter, oder gibt es etwas besseres für fragl. Zweck? Für sachgemäße freundl. Auskunft zum Voraus besten Dank.

**E. Beck**

**Pieterlen bei Biel - Bienne**

Telephon Telephon

Telegramm-Adresse:  
**PAPPBECK PIETERLEN.**

Fabrik für

**la. Holzcement Dachpappen**  
**Isolirplatten Isolirteppiche**  
**Korkplatten**  
und sämtliche **Theer- und Asphaltfabrikate**  
**Deckpapiere**  
roh und imprägniert, in nur bester Qualität, zu  
billigsten Preisen. 1152 u